

Amtsblatt für die Stadt Zehdenick



Zehdenick, 23. Januar 2026

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

24. Jahrgang | Nummer 1 | Woche 4



– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“ Seite 2
- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick – Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Zehdenick am 27.01.2026, hier: Feststellung des Abstimmungsergebnisses für den Bürgerentscheid über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick Seite 4
- Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung – Freiwilliger Landtausch Vogelsang – Wesendorf (Wald), Verf.-Nr. 550725 Seite 4
- Öffentlich-bestellter Vermessungsingenieur Thomas Kühl – Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung, hier: Erben von Silvia Elisabeth Polley Seite 6
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse Seite 6

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) geändert worden ist, in Verbindung mit der Brandenburgischen Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, Nr. 24, S. 435), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juni 2024 (GVBl. II/24, [Nr. 43]), sowie § 21 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Zehdenick vom 25.09.2020 – in der Fassung der am 01.01.2024 in Kraft getretenen 1. Änderungssatzung (bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Zehdenick vom 22.12.2023) – wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat mit Beschluss vom 12.06.2025 den Bebauungsplan „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt (Beschluss-Nr. 027/25).

Der Beschluss wurde bereits am 27.06.2025 im Amtsblatt der Stadt Zehdenick bekanntgemacht. Die Ausfertigung der Bebauungsplansatzung erfolgte jedoch erst am 30.06.2025. Daher ist es erforderlich, die ortsübliche Bekanntmachung zu wiederholen. Dies geschieht mit dieser Bekanntmachung. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“ gem. § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 01.07.2025 in Kraft. Inhaltliche Änderungen an der Satzung wurden nicht vorgenommen.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“ liegt im südlichen Siedlungsbereich der Kernstadt Zehdenick, an der Falkenthaler Chaussee (Bundesstraße B109). Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,5 ha und umfasst die Flurstücke 105/1 sowie 193 (tlw.) der Flur 12 in der Gemarkung Zehdenick. Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sind in den beigefügten Kartenausschnitten dargestellt.



Abbildung 1: Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans im Stadtgebiet, Plangebiet schwarz umrandet, Quelle: DTK 10: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Stand: 17.11.2020

– Amtliche Bekanntmachungen –

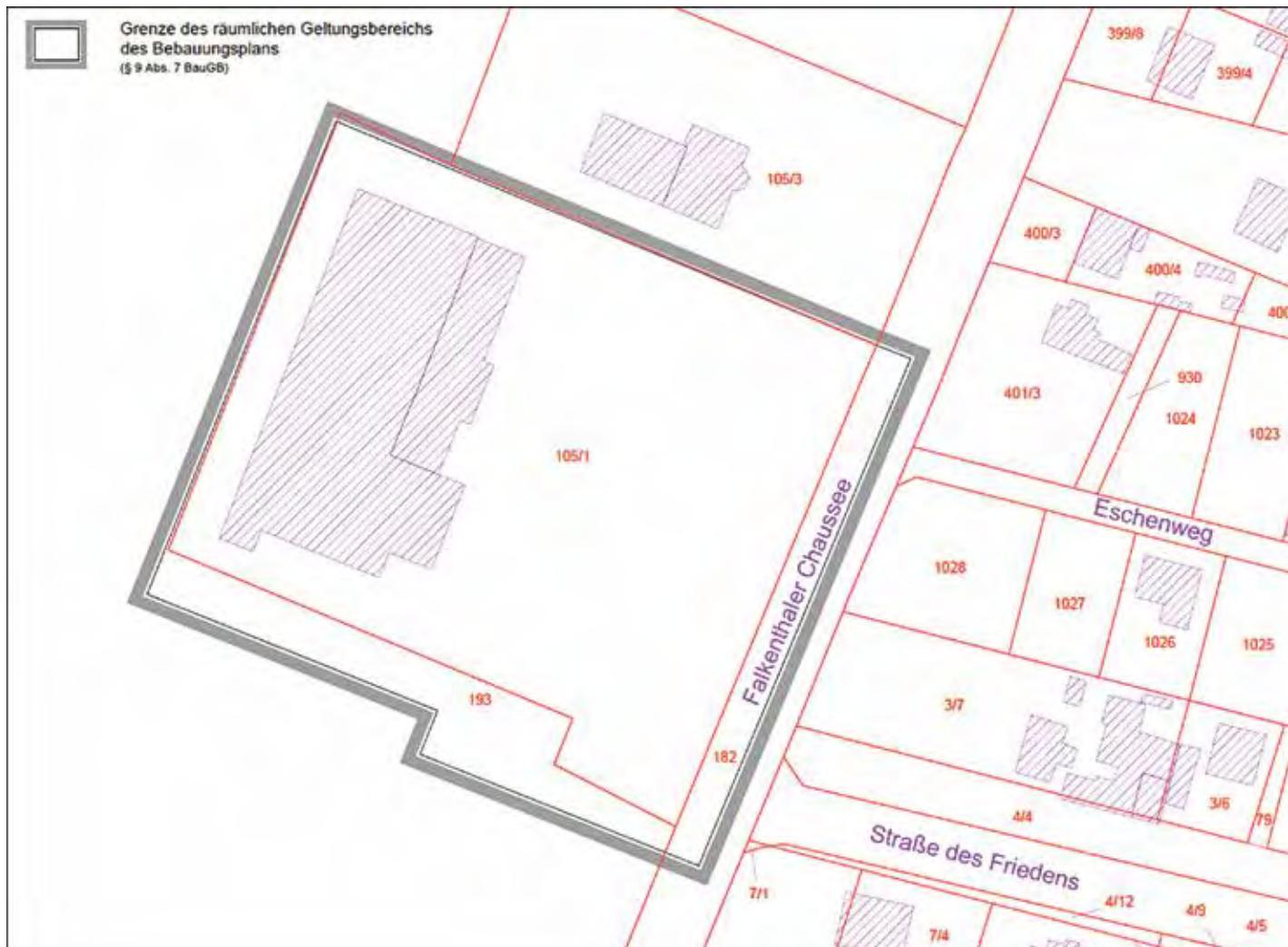


Abbildung 2: Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans, Quelle: ALKIS vom 20.04.2022, © GeoBasis-DE/LGB (2022), dl-de/by-2-0

Jedermann kann den Bebauungsplan „Nahversorgungsstandort Falkenthaler Chaussee 57“ und die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung dazu in der in der Stadtverwaltung der Stadt Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Dienststunden sind:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB werden der Bebauungsplan, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Internetseite der Stadt Zehdenick

(www.zehdenick.de) dort unter: Politik & Verwaltung ▶ Stadtplanung ▶ Bebauungspläne ▶ Geoportal

Internetportal des Landes:

Portal zu Umweltverträglichkeitsprüfungen und der Bauleitplanung im Land Brandenburg Zugriff unter: <https://www.upv-verbund.de/bb>

Hinweise gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf sowie § 44 BauGB
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215

Abs. 1 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Ist die Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde (hier der Stadt Zehdenick) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie des § 44 Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan ein in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneter Vermögensnachteil eingetreten ist. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermö-

gensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Zehdenick, den 18.12.2025

i.V. Kalmutzke
Alexander Kretzschmar
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Zehdenick

Tag: Dienstag, den 27.01.2026
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Rathaus, Ratssaal, Am Markt 11, 16792 Zehdenick

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichterstattung durch den Wahlleiter der Stadt Zehdenick

3. Feststellung des Abstimmungsergebnisses für den Bürgerentscheid über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick, Alexander Kretzschmar, am 25.01.2026

André Ullmann
Wahlleiter

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau

Anordnungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau ordnet gemäß §§ 103a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) den

Freiwilligen Landtausch Vogelsang – Wesendorf (Wald) Verf.-Nr. 550725

an.

1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land Brandenburg
Landkreis Oberhavel
Gemeinde/Stadt Zehdenick

Gemarkung Vogelsang
Flur 6
Flurstück(e) 14/5, 75, 77/1, 85, 102, 103, 335, 336, 337, 338, 349, 351

Gemarkung Wesendorf
Flur 5
Flurstück(e) 17

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 5,6743 ha.

2. Beteiligte

Beteiligte des Verfahrens sind die Eigentümer der Grundstücke und die Inhaber von dinglichen Rechten an den Grundstücken.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau anzumelden.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Gründe

Die Tauschpartner haben sich über die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an den verfahrensgegenständlichen Flurstücken geeinigt und die Durchführung eines freiwilligen Landtauschs beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung beantragt. Sie haben glaubhaft dargetan, dass sich die Durchführung verwirklichen lässt.

Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur (§ 103a Abs. 1 FlurbG).

5. Finanzierung des Verfahrens

Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation (Verfahrenskosten) trägt das Land Brandenburg (§ 104 FlurbG). Die zur Ausführung des freiwilligen Landtauschs erforderlichen Aufwendungen fallen gemäß § 103g FlurbG den Tauschpartnern nach Maßgabe des Tauschplanes zur Last.

– Amtliche Bekanntmachungen –**6. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten**

Im freiwilligen Landtausch werden personenbezogene Daten von Verfahrensbeteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können auf der Internetseite

<https://lelf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Information-DSGVO-FLT-nach-Paragraf-103a-FlurbG.pdf>

eingesehen werden. Alternativ sind die Informationen auch beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau erhältlich.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

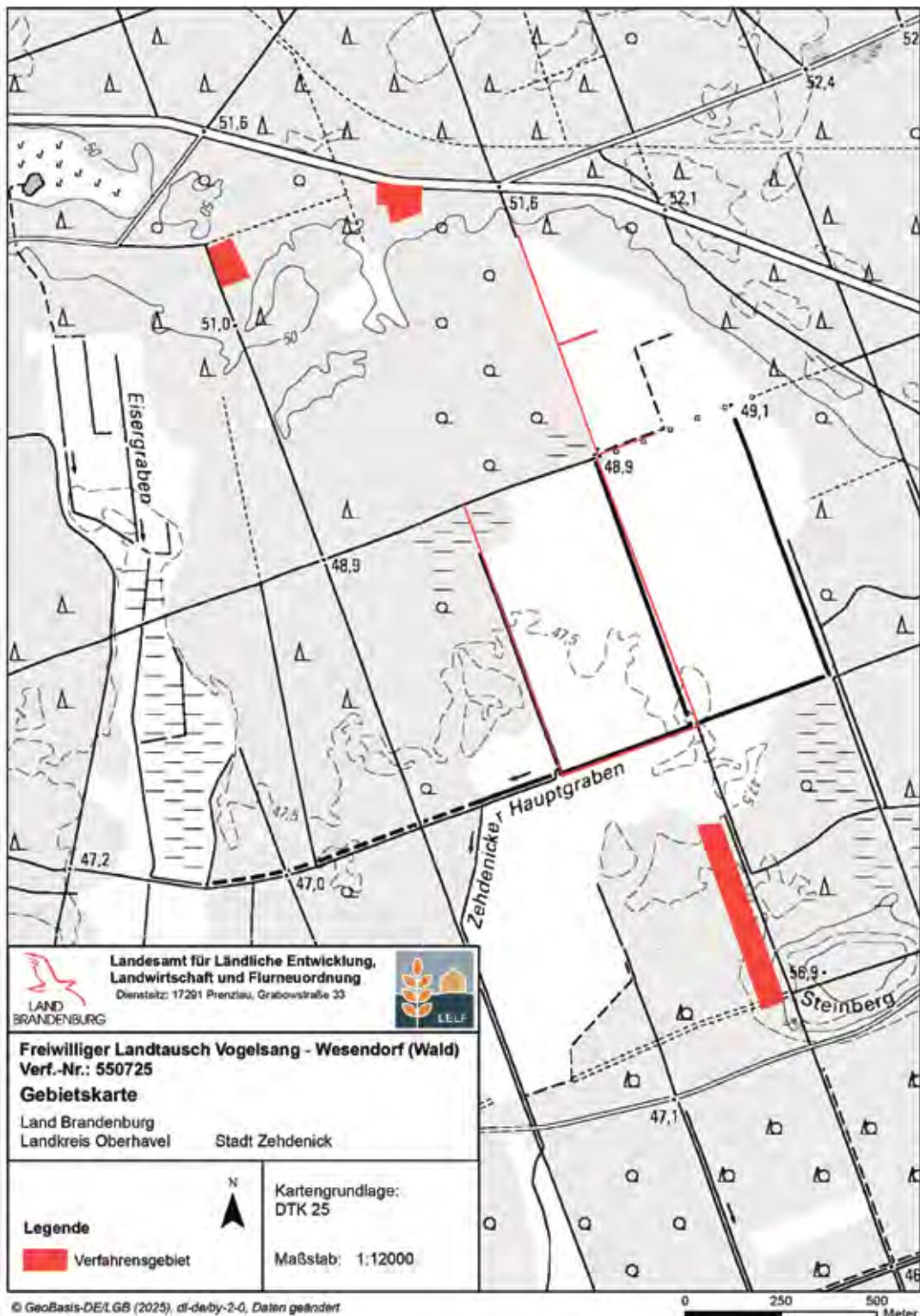
Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau Widerspruch erhoben werden.

Prenzlau, den 10. Dezember 2025

Im Auftrag
gez. Matthias Benthin

DS

Anlage: Gebietskarte



– Amtliche Bekanntmachungen –

**Vermessungsbüro Thomas Kühl, Öffentlich-bestellter Vermessungsingenieur
Straße des Aufbaus 5, 16792 Zehdenick, Tel.: 03307-36164 | E-Mail: vbkuehl@gmail.com**

**Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung
Zeichen: K101-25**

An die Erben von Silvia Elisabeth Polley

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

12.01.2026

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Kühl*

Information der Stadt Zehdenick

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

12.02.2026 – Stadtverordnetenversammlung

17.02.2026 – Ausschuss für Bildung und Ordnung

18.02.2026 – Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Die Sitzungen finden regelmäßig um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

JUT ESSEN – was 2025 gewachsen ist und wie es 2026 weiter geht

Seit unserer Auftaktveranstaltung im März ist in Fürstenberg, Gransee und Zehdenick einiges in Bewegung gekommen. Was im letzten Frühjahr als gemeinsames Projekt der drei Städte gestartet ist, ist inzwischen an vielen Orten sichtbar: in Gärten, in Schulen und Kitas, in Gesprächen und beim Frühstück.

Was 2025 gewachsen ist

Wir haben unsere Homepage aufgebaut – mit Mitmach-Seiten, einer Ideenwand und Inspirationen aus der Region. Dazu kam ein Instagram-Account, der vernetzt und Einblicke zeigt. Wir waren bei Regionalmärkten, haben Treffen organisiert, zugehört und mit vielen Menschen gesprochen: Schul- und Kitaleitungen, Lehrkräften, Eltern, Kindern, Verwaltungen, Landwirten, Produzenten, Politik, Vereinen und Initiativen. Aus diesen Gesprächen sind konkrete Projekte entstanden – und die sehen in jeder Kommune ein wenig anders aus.

Ackerprojekte in allen drei Städten

Gemeinsam mit dem Verein Acker e. V. konnten wir mehrere Lern- und Gemeinschaftsgärten beginnen: in der Kita Havelspatzen in Bredereiche, in der Kranichschule in Zehdenick, auf dem Gelände der Neuen Baumschule in Gransee (finanziert vom Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV)) und eine Gemüsekasse in der Drei-Seen-Grundschule in Fürstenberg. Überall wird gepflanzt, gejätet, probiert und geerntet – und dabei entsteht ganz praktisch Ernährungswissen.



Frühstück neu denken

Ein mutiges Projekt fand bei den Havelspatzen in Bredereiche statt: ein sechswöchiges Frühstücksexperiment. Die Brotdosen blieben zuhause, stattdessen wurde frisch vor Ort zubereitet – mit großer Wirkung: weniger Zucker, mehr Ruhe beim Essen und mehr Vielfalt auf den Tellern. Inzwischen werden Frühstück und Vesper in der Kita zubereitet. Gleichzeitig denken wir darüber nach, wie Brotdosen gut gefüllt sein können. Im Offenen Begegnungshaus in Gransee gab es ein erstes Treffen zu gesunder Ernährung. Weitere Treffen und Brotdosenberatungen auch an anderen Orten folgen.

Aufgetischt: Zutaten für gute Ganztage

Im Herbst haben wir gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Brandenburg eine Veranstaltung zu den Themen Ganztag und Ernährungsbildung für Kitas, Schulen und Horte organisiert – mit vielen Impulsen, Beispielen aus der Praxis, gutem Essen und Gelegenheiten für Austausch.

Regionale Werte sichtbar machen

Die REGIO-Nord hat begonnen, die REGIO-App für unsere Region vorzubereiten. Dabei werden regionale Anbieter

kartiert und in der App sichtbar gemacht – ein wichtiger Baustein für mehr regionale Wertschöpfung.

Gemeinsam köchen & essen

Im Großraumbüro in Zehdenick hat der „Suppenclub“ begonnen: schnippeln, essen und miteinander ins Gespräch kommen. Ähnliche Kochtreffen möchten wir 2026 auch in Fürstenberg und Gransee organisieren.

Die Mensa...

Der Mensaneubau in Fürstenberg hat uns viel beschäftigt. Auch wenn es nun eine kleinere Lösung ohne Frischeküche wird, bleibt uns wichtig: gutes Essen für Kinder und Jugendliche – und ihre Beteiligung an der Neugestaltung.

Und so geht es weiter

Wir wollen fortführen, was entstanden ist und nehmen weitere Themen in den Blick: Trinkwasser, „Essbare Städte“, Lebensmittelrettung, die Nutzung von Weißfischen, Generationenkochen und sicherlich noch vieles mehr.

Wir freuen uns auf gemeinsames Weiterdenken und Weitergestalten – seien Sie gern dabei.

Danke für ein lebendiges erstes Jahr!

INFO

JUT ESSEN ist Teil des Förderprogramms Zukunft aufgetischt! der Robert-Bosch-Stiftung. www.jut-essen.de Instagram: jut.essen

Informationen des Einwohnermeldeamtes: Pflichtumtausch Führerschein

Papierführerscheine (graue und rosa Führerscheine), die vor 1999 ausgestellt wurden, sind in Abhängigkeit vom Alter der Führerscheininhaber **nach Jahrgängen** gestaffelt umzutauschen:

Geburtsjahr des Inhabers	Umtauschfrist
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für die ab dem 01.01.1999 ausgestellten **Kartenführerscheine** werden die Umtauschfristen **nach dem Erteilungsdatum** des Dokuments (Ziffer 4a auf der Vorderseite) gestaffelt:

Ausstellungs-jahr	Umtauschfrist
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Der Umtausch des Führerscheins kann sowohl im Einwohnermeldeamt Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick als auch bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1

in 16515 Oranienburg beantragt werden. Alle vorhandenen Besitzstände werden selbstverständlich in den neuen Führerschein übernommen.

Zur Beantragung im Einwohnermeldeamt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- ein biometrisches Lichtbild
- Führerschein

Die Gebühr für den Umtausch des Führerscheins einschließlich des Direktversandes durch die Bundesdruckerei beträgt 32,82 Euro (Zahlung in bar oder mit EC-Karte möglich). Der neue Kartenführerschein wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller direkt nach Hause zugesandt.

Fundbüro

Derzeit werden im Einwohnermeldeamt/Fundbüro noch Fundsachen verwahrt, die darauf warten, vom Eigentümer abgeholt zu werden. Falls Sie eine Sache vermissen, melden Sie sich bei uns.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich dazu bitte telefonisch (03307/4684-150) oder per E-Mail (ewma@zehdenick.de) an das Einwohnermeldeamt!

Ihr Fachdienst Bürgerdienste

Weihnachtswette 2025 gewonnen – Zehdenick zeigt Herz



Fotos: Immanuel Beratung

Was für ein bewegender Moment für unsere Immanuel Familienberatungsstelle: Wir haben die Weihnachtswette 2025 gewonnen – und das



verdanken wir ganz Zehdenick! Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit blicken wir auf die überwältigende Unterstützung aus unserer Stadt zurück. Kurz vor Weihnachten, mitten im Vorfeiertagsstress, kamen zahlreiche Menschen mit Weihnachtsmütze oder sogar im kompletten Weihnachtsmannkostüm zusammen, um gemeinsam zu singen. Dieses starke Zeichen des Zusammenhalts hat uns tief berührt. Gefordert waren 250 Teilnehmer – am Ende zählten wir mindestens 368 Männer, Frauen und

viele Kinder. Ein beeindruckendes Ergebnis, das zeigt, wie lebendig Gemeinschaft in Zehdenick gelebt wird. Dank dieses großartigen Engagements können wir die Spende in Höhe von 3.000 Euro der Stadtwerke und von REWE fest für unsere Beratungsarbeit einplanen. Jeder einzelne Euro kommt direkt den Familien hier vor Ort zugute. Unser herzlicher Dank gilt den beiden großzügigen Zehdenicker Unternehmen für diese wertvolle Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an Andreas Domke für die musikalische Begleitung – und vor allem an die vielen Zehdenicker mit Herz, die mit ihrem Kommen, ihrem Verkleiden und ihrem Mitsingen maßgeblich zum Gewinn der Wette beigetragen haben. Dieses große Miteinander hat uns nicht nur zum Sieg verholfen, sondern uns ein unvergessliches Zeichen von Mitmenschlichkeit und gelebter Gemeinschaft geschenkt. DANKE Zehdenick!

Heike Wolf-Brendel
im Namen des Teams von
Immanuel Beratung Zehdenick





Dr. Michael Hantschel
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche Beratung – vertrauensvoll und kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

Neu in der Vereinslandschaft Zehdenick – Der Freundeskreis Hans-Joachim Scheffler-Garten e. V.

Das bedeutet der Verein hat eine Satzung beschlossen, einen Vorstand gewählt und erste Mitglieder, die sich engagieren wollen, sind beigetreten. Der frisch gewählte Vorstand ist bei der Gründungsversammlung am 29.09.2025 sichtlich erleichtert, diese ersten Hürden gemeistert zu haben. Aber wer schon einmal einen Verein gegründet hat, weiß, dass nach der intensiven Vorbereitungszeit alle Unterlagen zum Notariat müssen und dann im Vereinsregister eingetragen werden – und das kostet etwas Zeit. Erst wenn das erledigt ist, haben Sie einen vollwertigen Verein gegründet.

Der Hans-Joachim Scheffler-Garten ist ein in mehr als 30 Jahren bezaubernd gewachsener Hausgarten auf 600 Quadratmetern, den der Namenspate maßgeblich gestaltet und erdacht hat. Eine gerettete Feldsteinmauer, klassische Figuren und Kübelpflanzen rahmen unzählige Stauden, Rosen und Sommerblüher. Die wild-romantische Atmosphäre lädt Besucher zum Verweilen ein und bietet Schmetterlingen, Hummeln, Bienen und anderen Insekten ein reichhaltiges Buffet. Aber auch die Besucherinnen und Besucher können im eingebetteten Kräutergarten anfassen, probieren und erschnuppern, was die Natur den aufmerksamen Kräuterkundlern an Möglichkeiten bietet.

Der Freundeskreis Hans-Joachim Scheffler-Garten e. V. nimmt bereits an Veranstaltungen teil und röhrt die Werbetrömmel. Beim Regionalmarkt im Oktober 2025 wurden Postkarten verteilt und wer wollte konnte gleich einen Mitgliedsantrag mitnehmen. Der erste größere Termin, an dem der Verein teilgenommen hat, war der Laternenzauber im Dezember 2025. Zu diesem Zweck öffneten die Vereinsmitglieder den Garten. In gemütlicher Atmosphäre mit wärmender Feuerschale und einem Getränk konnte man sich kennenlernen und in den



Der Vorstand des Freundeskreises



Austausch gehen.

Michael Müller-Scheffler, Initiator des Vereins, stellt im persönlichen Gespräch klar: „Es geht nicht darum, hier jedes Wochenende Arbeitseinsätze zu machen oder Unkraut zu jäten, wir suchen keine billigen Arbeitskräfte.“ Der Verein hat ganz andere Ziele. Ein sichtbares Ziel ist eine Erweiterung des Gartens. Es gibt noch nicht genutzte, angrenzende Flächen für die zusammen eine Gestaltungsidee entwickelt und umgesetzt werden soll. Der Garten soll auch im Hinblick auf die zukünftigen Vereinsziele stilvoll und zweckmäßig wachsen, das Gesamtbild soll dabei harmonisch bleiben. Der Verein will den Garten aber auch nutzen. Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche und literarische bzw. kulturelle Veranstaltungen für alle Interessierten schweben den Mitgliedern bisher vor, auch die Zusammenarbeit mit passenden Vereinen ist denkbar. Erste Gespräche finden bereits statt. Haben Sie in einem der Bereiche Ideen, sind eine an Natur interessierte Lehrkraft oder wollen Sie nur mal gucken gehen? – dann melden Sie sich gerne beim Verein. Wer jetzt zum Freundeskreis dazu stößt, hat den Vorteil, dass die trockenen Vorbereitungen zur Vereinsgründung abgeschlossen sind und sofort mit der gestaltenden, interessanten Arbeit gemeinsam begonnen werden kann. Auf der Webseite des Vereins finden Sie weitere Informationen und können sich für den Newsletter anmelden unter <https://freundeskreis-scheffler-garten.de/>. Vor Ort gelangen Sie über den Zugang durch den Ziegelhof (Am Kirchplatz 12) oder über den separaten Eingang in der Hospitalstraße in den Hans-Joachim Scheffler-Garten und können sofort einen Raum erleben, der Natur, Kunst und Gemeinschaft verbindet und das Naturerlebnis in zukünftige Generationen weitertragen möchte.“

Lupus-Team Zehdenick geht in sein 32. Jahr

Der Verein Lupus-Team Zehdenick e. V. ist mit seiner Gründung im Jahr 1994 der älteste der bestehenden Laufsportvereine in Zehdenick. Obwohl zahlenmäßig im Moment der kleinste Verein, treffen die Mitglieder sich zu regelmäßigen Lauftreffs, nehmen an Wettkämpfen teil, fahren in den vereinseigenen Kanus über die Havel und organisieren zwei Veranstaltungen pro Jahr. Ein jährliches Trainingslager gibt auch darüber hinaus die Möglichkeit, zusammen freie Zeit sportlich zu verbringen. Den Namen gab der Gründer und „Ur“-Wolf dem Team. Lupus ist lateinisch und bedeutet Wolf. Noch heute zierte der Wolf das Logo des Vereins. Auch wenn Egbert Witzlau schon viele Jahre andere Projekte unterstützt und begleitet, bleibt der Verein dem Idealbild der Naturverbundenheit mit dem Wolf treu. Heutiger Vereinsvorsitzender ist Rainer Tiegel. Er war von Anfang an mit dabei und übernahm kurzfristig die Leitung des Vereins, als Not am Mann war, das ist jetzt aber auch schon acht Jahre her. Er ist dem Verein treu geblieben und versucht, auch an künftige Generationen die Freude an der Bewegung in der Natur weiter zu geben. Bei Wettbewerben unterstützen die Mitglieder sich gegenseitig, ob nun Halbmarathon, Marathon, Rennsteiglauf oder auch ein Triathlon das Ziel ist, bringen manche Läufer sehr viel Erfahrung mit. Die Lauftreffs finden mittwochs um 15:45 Uhr, freitags um 17:00 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr statt, Treffpunkt ist immer das Fitnessstudio Fit&Fun in der Schmelzstraße. Der Sonntagslauf bringt eine Abwechslung in den Laufalltag. Es wird immer eine Schwimm-pause an einer der zahlreichen Badestellen gemacht. Oft wird die Route an der Havel lang zum Ramminstich genommen und dann dort auch ins mal mehr, mal weniger kühle Nass



Foto: Uwe Halling



gesprungen. Da der Verein sowieso immer schwimmt und am zweiten Weihnachtsfeiertag viele Menschen froh sind, aus dem Haus zu kommen, um sich nach den köstlichen Verlockungen der Weihnachtszeit zu bewegen, lädt der Verein vor 31 Jahren zum ersten Winterbaden (damals noch Eisbaden) in Zehdenick ein. Daraus wurde schnell eine Weihnachtstradition mit Musik, Feuerschalen, Glühwein und Würstchen. Beim letzten Winterbaden fehlten die Würstchen, aber gerade bei so einem kleinen Verein und der Witterung im Winter, fallen

Unterstützer leider auch einmal ersatzlos aus. Der RBB kam dazu noch etwas zu spät, nämlich als alle Winterbader schon wieder angezogen am wärmenden Feuer standen. „Macht nix“ sagen sich die verrückten Wölfe und springen zusammen mit Moderator Attila Weidemann gleich noch einmal ins Kühle nass. Am Ende geht es doch nur um eine gute Zeit zusammen und das Baden!

Als nächstes bereitet der Verein den 9. Winterlauf im Exinwald vor. Am 21. Februar sind wieder Kinder jeden Alters und Erwachsene zum gemeinsamen Winterlauf eingeladen. Die Strecke gibt mehrere Distanzen vor, sodass für jedes Laufniveau eine Route dabei sein sollte. Alle Teilnehmenden bekommen eine Medaille. Eine warme Suppe und Getränke sind im Wasserturm erhältlich.

Alle Interessierten sind eingeladen, zu den Veranstaltungen oder Lauftreffs dazustossen, man muss kein Mitglied sein, um mitzulaufen. Bei den Lauftreffs wird zusammen bestimmt, wie lang die Route sein soll und wie schnell gelaufen wird. Es gibt keine Mindestleistung, Sie können gerne kommen und zusammen stärker und schneller werden. Der Sprung ins kalte Nass hält auf jeden Fall fit und gesund in jedem Alter. „Angebadet wird übrigens am 01.01. und abgedet am 31.12.“, sagt der Vorsitzende etwas scherhaft zu der Schwimmsaison im Verein.

Impressionen vom Zehdenicker Laternenzauber 2025



Eröffnungsrede mit Stollen und Gransee Nachtwache



Die Crazy Line Dancer bringen Schwung auf den Marktplatz.



Weihnachtsfrau und Engel



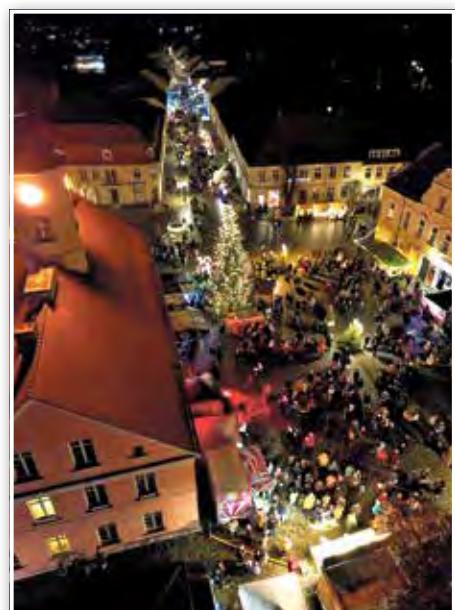
Die verschiedenen Angebote lockten Besucher an die Stände.



Plätzchenbäckerin Birte Teichner



Große Freude bei der Übergabe der Spenden aus der REWE-Pfandbonaktion



Marktplatz aus der Vogelperspektive

So viel Nächstenliebe in der Weihnachtszeit

Haben Sie es gesehen? Ein kleines gestaltetes Plakat, mit dem sich die Kinder der Wohngruppe der EWG-Zehdenick Lebenszeit gGmbH bei den Besuchern des Laternenzaubers für die Unterstützung bedankten. Der Hintergrund ist, dass die Unternehmen HavelCatering und HavelNights allen für ein erfolgreiches Jahr 2025 danken wollten und die Einnahmen, die beim Laternenzauber generiert wurden, an die WG spendeten. Übergeben wurden schließlich 725,00 € in Form eines Bowlinggutscheins inklusive Essen und Getränken sowie Jahreskarten für Karls Erdbeerhof für die ganze WG. Das Weihnachtssessen der Mitbewohner lieferte der Stadtgarten Zehdenick mit Speisen und die Kinder bedankten sich mit glücklich strahlenden Augen. Aber auch die Wohngruppe „Die Nickis“ in der Bahnhofstraße erhielt Unterstützung durch eine Familie mit großem Herz. Angelika Haufe rief in den Sozialen Medien zu einem privaten Hausflohmarkt auf und kündigte an, ihre Einnahmen an „Die Nickis“ zu spenden. Ihre Familie unterstützte Frau Haufe und so konnten die Besucher nicht nur stöbern, sondern auch Waffeln am Feuer

genießen und sich austauschen. Nach einem für sie erfolgreichen Tag, konnte Frau Haufe zusätzlich zu den Einnahmen in Höhe von 207,49 € viele gespendete Brettspiele und Schlitten überreichen.

Als I-Tüpfelchen besuchte Birte Teichner, die Plätzchenbäckerin vom Laternenzauber, die verschiedenen Einrichtungen „Die Nickis“, die WG der EWG sowie das Kinderhaus Buberow am Heiligabend und hatte Plätzchen für alle Kinder im Gepäck.

Wer von Ihnen bei der Schranktombola bei Schinkels mitgemacht hatte, konnte sich nicht nur von den vielen schönen und auch lustigen Kleinigkeiten in seinem Fach überraschen lassen, sondern unterstützte indirekt die Lebenshilfe. Die Organisatoren des ehemaligen Eisenwarenhandels Schinkel spenden schon seit Jahren die Einnahmen aus der Schranktombola an die Lebenshilfe. In diesem Jahr kamen so 300,00 € zusammen.

Während des Laternenzaubers selbst wurden die Spenden der Zehdenickerinnen und Zehdenicker aus der Pfandbonaktion des REWE-Marktes in der Grünstraße übergeben. Während des ganzen Jahres konnten die Pfandbons der zurückgege- benen Flaschen gespendet werden. Inhaber Andreas Lück betont, dass es eine Art gemeinsame Spende ist und sich um das Geld der Zehdenicker handelt. Bei der Auszahlung Anfang Dezember kamen auf diese Weise knapp 1.000,00 € an Spenden zusammen und so bestellte das Team den entsprechend großen Scheck für die Übergabe. Bis zur Übergabe beim Laternenzauber wurden dann jedoch weitere 200,00 € gespendet. Die nun „krumme“ Summe stockte der Chef des REWE-Marktes gerne auf. So freute sich die Gläserne Waldimkerei e. V. über eine gemeinsame Spende von 1.500,00 €.

Der Verein Gläserne Waldimkerei e. V. plant damit weitere Um- und Anbauten auf ihrem Gelände, um Schulklassen und andere Gruppen auch zukünftig gut betreuen zu können. Zudem müssen immer wieder Sturmschäden ausgebessert werden. Über die Weihnachtswette, welche zwischen den Stadtwerken Zehdenick mit dem REWE-Markt in der Grünstraße und der Immanuel Familienberatungsstelle geschlossen wurde, wird die Immanuel Familienberatung an anderer Stelle selbst noch einmal das Wort an Sie richten. Wieder war es das Engagement der Zehdenickerin- nen und Zehdenicker, welches den Gewinn bzw. die Spende von 3.000,00 € für die Familienberatungsstelle ermöglichte. Und wie bemerkte der Stellvertretende Bürgermeister Marco Kalmutzke nach der gewonnenen Wette so schön: „Das gehört jetzt irgendwie schon dazu, um in Weihnachtsstimmung zu kommen.“

Bereits seit 33 Jahren unterstützt der Medizinische Missionshilfe e. V., in dem Diakon Jörg Kerner im Vorstand ist, die Grundversorgung zweier Gesundheitsstationen in Tanzania. Mit der letzten Spende, die im Weihnachtsgottesdienst für Bugamba gesammelt wurde, wird nun in diesem Jahr noch ein Herzensprojekt verwirklicht: Mit dem Bau einer Mutter-und-Kind-Klinik stellt der Verein Ende des Jahres seine Arbeit ein und gibt sie in einheimische Selbstständigkeit. Die Kirchengemeinde Zehdenick Stadt (inklusive der Ortsteile Wesendorf, Krewelin, Bergsdorf, Kappe und Kutschlag) hat 800,00 € für das Projekt in Bugamba in Form der Kollekte gespendet. Daneben kamen 1.900,00 € Kollekte für „Brot für die Welt“ zusammen, eine Organisation für die parallel in vielen Kirchen gesammelt wird.



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de



Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation Clara-Zetkin-Str. 14, Tel. 03307/4682181

Liebe Zehdenicker!

Die Tagespflege Zehdenick wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, zufriedenes und friedvolles neues Jahr.

Es wurde ausreichend das neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßt und die bösen Geister entsprechend verjagt. Aber im Ernst: So schön wie ein Feuerwerk aussieht, es verbirgt sich immer ein Risiko dahinter, wie man aus den Medien erfahren konnte. Wieder wurden Kinder durch Pyrotechnik verletzt. Ein Böllererverbot ist in aller Munde. Ich hoffe dennoch, Sie sind gut und beschwingt ins neue Jahr gerutscht.

Gerutscht ist wahrscheinlich so manch einer, denn der Winter hatte Anfang Januar bei uns Einzug gehalten. Zur Freude der Kinder, die endlich rodeln oder Schlittschuh laufen konnten. Wann sind Sie das letzte Mal gerodelt oder Schlittschuh gelaufen? Erhalten Sie sich das Kindliche und tun Sie das, wovon andere glauben, dass Sie dafür zu alt sind.

Haben Sie Vorsätze für das neue Jahr getroffen? Gesundheit liegt sicherlich jedem am Herzen. Wir fangen gleich mit Bewegungsübungen an. Frau Wittstock von der Physio-



therapie Klepzig besucht unsere Tagespflege im Januar. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen in der Gruppe

werden professionell durch eine Physiotherapeutin angeleitet und durchgeführt. Auch die Schülerfirma der Exin-Ober-

schule mit der Sozialarbeiterin Frau Busch hat sich bereits angemeldet, um gemeinsam mit unseren Senioren den Vormittag verbringen zu können.

Jetzt starten wir wieder durch und freuen uns über viele neue Gesichter und Geschichten. Unser Neujahrsempfang in Form eines Buffets und Sektfrühstücks kam bei allen gut an.

Im Team der Tagespflege können wir eine neue Kollegin begrüßen und heißen Frau Jenny Ney als Betreuungskraft herzlich willkommen. Damit ist das Team entlastet und wir können unseren Tagesgästen neue Angebote unterbreiten. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen.

Wir planen auch bereits wieder Ausflüge oder im Februar den Fasching. Unser nächster Kaffeeklatsch findet am 28.01.2026, um 15:00 Uhr statt. Wir bitten um Voranmeldungen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr rasender Reporter

„Gib das, was dir wichtig ist, niemals auf, nur weil es nicht einfach ist.“

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



Eine schwimmende Skulptur im Waldstich



Foto: Tiberiu Bleonanca

Seit Anfang Dezember kann man am Waldstich ein unbekanntes Wesen beobachten, das sanft auf dem Wasser treibt. Aus der Ferne fällt als erstes die knall-pink Farbe auf und man ist irritiert ob des grellen Fremdkörpers auf dem Stich. Kommt man aber näher, erkennt man, dass es sich nicht um eine neue Rettungsinsel handelt, sondern um die Skulptur eines asiatischen Wasserbüffels mit einem übertrieben hohen Rückenbuckel. Es ist eine Arbeit der rumänischen Künstler Viviana Druga und Tiberiu Bleonanca, die sie extra für Zehdenick angefertigt haben. Die schrille Farbe stammt von den unbehandelten Bauplatten, die wie Holz geschnitten werden können und auf Wasser gut schwimmen. Im Frühjahr soll der Wasserbüffel zusammen mit Kindern bemalt werden. Das Ganze ist aber mehr als nur ein neuer Blickpunkt auf einem der vielen Stiche von Zehdenick. Die Arbeit entstand im Auftrag der Klosterscheune im Rahmen des Programms „Welten verbinden“ vom Kulturland Brandenburg. Unterstützt wurden wir zudem von Fred Albrecht, Christine Sothmann,

Carsten und Daniela Lorentz vom Waldbad sowie Gottfried Jost. Viviana Druga und Tiberiu Bleonanca wollen mit ihrem schwimmenden Wasserbüffel an die verschwundenen Tiere in unserer Region erinnern. Hermann Göring träumte davon, den ausgerotteten Auerochsen in der Schorfheide wieder zurückzüchten zu lassen und so mit Hilfe von exotischen Tieren wieder einen reinen Urzustand der Fauna herzustellen. Ein Widerspruch in sich. Das Fremde steht zugleich für Bedrohung und Sehnsucht nach einem paradiesischen Urzustand. Der rosa Wasserbüffel steht aber auch für eine weltweite Vernetzung, in der man auch die Natur nicht mehr gegen äußere Einflüsse abgrenzen kann, und zeigt auf, dass der Austausch mit fremden Kulturen bereichernd sein kann. Denn in erster Linie ist es ein bewegliches Kunstwerk, das uns durch seine Fremdartigkeit die Schönheit der Zehdenicker Seenlandschaft bewusster wahrnehmen lässt und gerade seine exotische Erscheinung uns zum Träumen animieren wird.

Gemälde des Künstlers Rabe im Ziegelhof erleben

Rabe stammt aus München, bricht sein Akademiestudium 1989 ab, weil er die Wurzeln der europäischen Malerei in Italien erforschen will: Was ist das ursprüngliche Wesen eines Bildes? Was ist seine „Grammatik“? Bei den Meistern der Frührenaissance findet er die Perfektion der Gestaltung von Bildfläche und Bildraum, in Venedig studiert er das grandiose Hell-Dunkel in der Farbe Tizians. Es folgen längere Aufenthalte in Rom, dann wieder München, wieder Rom. 2010 kommt es zu einer heftigen Veränderung in seiner Malerei, einer privaten und künstlerischen Neuerfindung. Eine spontane Neu-Wahrnehmung der Wirklichkeit, der sichtbaren und unsichtbaren zugleich, können sich nicht länger in einem klassisch-realistischen Stil ausdrücken. Der malerische Prozess, in dem Planung immer weniger eine Rolle spielt, entwickelt Bilder in Richtung einer dekonstruktiven street art Version der frühen Renaissance. Rabe bricht die genaue Detailgestaltung mit

dem Aufgreifen z. B. neuer Spraystyle und verweist so auf die Vergänglichkeit der Kunst, paradoxerweise ohne dabei jemals auf die höchste klassische Bildeinheit der strahlenden Fläche verzichten zu müssen. ...

Die Bewegungen und Turbulenzen der Metropole – nun ist es Berlin –, ihre Geräusche, Lichter, Farben, Körper, Berührungen, die gesamte, sinnliche Inszenierung dieses betretbaren Gemäldes: all das spielt direkt in seine Malerei hinein. Im allround-listing der Wahrnehmungen endet die Beobachtung und versinkt im hellen, klaren Meer der Energie, die Rabe als „pure female energy“ empfindet. In seinen Gemälden verdichtet er sie immer öfter zu Frauenfiguren und Bildern des weiblichen Körpers.

Wir vom Ziegelhof freuen uns, dass es uns wieder gelungen ist, einen der hochkarätigen Gegenwartskünstler in unsere kleinen Räume zu locken und sind auf die Reaktionen der Besucher auf das Gezeigte sehr gespannt.



AUSSTELLUNG

30. Januar bis 10. Mai 2026
freitags bis sonntags 14 bis 18 Uhr



ZIEGELHOF
Vinothek & Kräuterei

Am Kirchplatz 12 | 16792 Zehdenick | Telefon 03307-310 883 | Funk 0171-444 53 66
Bitte beachten Sie unseres Veranstaltungskalender unter www.ziegelhofonline.de
Vom 1. bis 13. März 2026 geschlossen.

Von Havelwellen und Wanderwegen: Oberhavel entdecken

Die neue Broschüre des Landkreises lädt ein



Die Broschüre im Format 21 x 21 Zentimetern ist in einem ausgefallenen Design gestaltet und mit nützlichen Verweisen auf Online-Angebote des Landkreises, der Kommunen, aber auch einzelner Einrichtungen multimedial angelegt.

100 Seen, 400 Kilometer Radwege und 160 Kilometer schiffbare Wasserwege, von denen mehr als 90 über die Havel führen, prägen Oberhavel. In einer neuen Broschüre nimmt der Landkreis Leserinnen und Leser jetzt mit auf die Reise durch facettenreiche Landschaften, zu Sehenswürdigkeiten und Angeboten der Region. Sie werden in kurzen Texten und mit vielen Fotos präsentiert. QR-Codes führen direkt weiter zu Ortsporträts, zu den Internetauftritten touristischer Anbieter und Museen wie dem ReMO – Regionalmuseum, dem Ziegeleipark Mildenberg oder dem Ausflugsportal Reiseland Brandenburg. Die Internetseiten der Kreisverwaltung, der Oberhavel Verkehrsellschaft und der Wirtschaftsfördergesellschaft WInTO sind ebenso über QR-Codes bequem erreichbar.

„Entdecken Sie unsere Region – auf dem Wasser, auf dem Rad oder zu Fuß. In dieser Broschüre nehmen wir Sie mit durch wunderschöne Landschaften, an charmante Orte und zwar in Fließrichtung des Flusses, der unserem Landkreis seinen Namen gibt“, lädt Landrat

Alexander Tönnies zur Lektüre ein. „Diese Broschüre gibt einen Überblick über Ausflugsziele, bringt Sie aber auch direkt auf die Internetseite des Ortes, über den Sie mehr wissen wollen.“ Von Fürstenberg über Zehdenick, das Löwenberger Land und Liebenwalde bis ins Schloss Oranienburg und weiter über Velten nach Oberkrämer, Birkenwerder, Hohen Neundorf und Hennigsdorf führt die Broschüre – immer entlang der Havel von Nord nach Süd. Der extra produzierte Film über den Fluss, der Oberhavel prägt, rundet das digitale Angebot ab. Wer sich also einen kleinen Überblick über die Angebote verschaffen oder bereits gezielt Ausflugsziele planen möchte, wird sicherlich in dem kleinen Heftchen fündig. Die Imagebroschüre in gedruckter Form steht in vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises Oberhavel, in Rathäusern, Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Bibliotheken und Touristeninformationen der Städte und Gemeinden zur Verfügung. Die digitale Version kann zudem unter www.oberhavel.de/ Publikationen abgerufen werden.



Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!



033 07 / 31 24 99
bestattung-runge@t-online.de
Berliner Straße 6
16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

IMPRESSION AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Februar 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Februar 2026**.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Förderprogramme entdecken und Vorhaben umsetzen

Häufig gibt es Ideen, Projekte oder auch beliebte Aktionen, die das Leben in einer Stadt vielfältig und ansprechend gestalten. Neben dem Engagement der Akteure gehört jedoch eine entsprechende finanzielle Unterstützung in den meisten Fällen dazu. Aber wo kann man diese finden und was muss man dazu einreichen? Viele Förderprogramme sind unübersichtlich oder verstecken sich perfekt in den Ergebnissen eines Suchvorganges. Wie soll man da herausfinden, ob es lohnt, einen Versuch zu starten, oder ob der Fristenzug sogar schon abgelaufen ist? So werden mitunter tolle Ideen und Vorhaben schnell wieder in die gedankliche Schublade mit dem Vermerk „Wenn mal wieder Geld da ist“ geschoben und verbleiben dort. Um hier ein wenig Unterstützung zu leisten, haben wir eine kleine Auswahl an aktuellen Förderprogrammen aufgearbeitet. Im Stil von Frage und Antwort soll auf diese Weise ein schneller Einstieg geschaffen werden. Viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Ideen!

Sportförderung des Landkreises Oberhavel



Was wird gefördert?

Die Zuwendungen werden zur Förderung des Sports im Landkreis Oberhavel in fünf Förderbereiche unterteilt: A) Unterstützung des Kinder- und Jugendsports, B) Teilnahme an Wettkämpfen, Meisterschaften, Turnieren und Qualifikationen, C) Ausrichtung von offenen Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnieren im Landkreis Oberhavel, D) Trainingslager als wettkampf vorbereitende Maßnahme und E) Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit sportrelevantem Bezug.

Für wen ist das Programm geeignet?

Der Landkreis Oberhavel kennt die Bedeutung des Sportes in seiner gesundheitsvorsorgenden, pädagogischen und sozialen Funktion an und fördert die Träger des Sportes nach Maßgabe der Sportförderrichtlinie des Landkreises Oberhavel.

Gibt es Antragsfristen?

Die Antragsfristen ergeben sich aus dem Förderbereich, der in Anspruch genommen werden soll und weichen daher teilweise voneinander ab. Das Antragsformular A für den Förderbereich A ist jeweils bis zum 01. März eines jeden Jahres für das laufende Kalenderjahr einzureichen. Anträge im Förderbereich B sind für das erste Kalenderhalbjahr bis zum 31. Januar und für das zweite Kalenderhalbjahr bis zum 31. Juli des jeweils laufenden Jahres unter Verwendung des Antragsformulars B einzureichen. Gleiche Fristen gelten für den Förderbereich C mit dem Antragsformular C sowie den Förderbereich D mit dem Antragsformular D. Anträge für den Förderbereich E können im laufenden Jahr unter Verwendung des Antragsformulars E eingereicht werden.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Sie haben die Möglichkeit, die Antragsformulare direkt als Onlineformular an den Landkreis Oberhavel zu senden oder die Formulare zu drucken und später ausgefüllt zu übermitteln.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Ja, in Abhängigkeit vom entsprechenden Förderbereich ergeben sich die Fördergegenstände, Förderhöhen und ggf. zu leistende Eigenanteile.

Was ist noch interessant?

Alle Angaben, Bedingungen und mögliche Einschränkungen entnehmen Sie bitte den Hinweisen unter den einzelnen Förderbereichen auf der Webseite des Landkreises.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die genauen Bedingungen, die Richtlinie sowie Kontakte bei Fragen finden Sie unter www.oberhavel.de/Freizeit-und-Tourismus/Sport/Sportförderung/.

Kulturförderung des Landkreises Oberhavel



Was wird gefördert?

Die Zuwendungen werden zur Förderung der Kultur im Landkreis Oberhavel in zwei Förderbereiche unterteilt: A) Kulturelle Projekte und B) Ausstellungen und Präsentationen.

Für wen ist das Programm geeignet?

In Anerkennung der Bedeutung der Kultur in ihrer identitätsstiftenden, allgemeinbildenden, vernetzenden, kreativitätsfördernden und sozialen Funktion fördert der Landkreis Oberhavel kulturelle Angebote, die eine regionale und überregionale Ausstrahlung haben.

Gibt es Antragsfristen?

Die Antragsfristen ergeben sich aus dem Umsetzungszeitraum der Maßnahme. Maßnahmen für das erste Kalenderhalbjahr sind jeweils bis zum 15. September des Vorjahres einzureichen. Es besteht für 2026 noch die Möglichkeit, Maßnahmen für das zweite Kalenderjahr einzureichen. Beachten Sie hierbei die Antragsfrist 15. März 2026.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Sie haben die Möglichkeit die Antragsformulare direkt als Onlineformular an den Landkreis Oberhavel zu senden oder die Formulare zu drucken und später ausgefüllt zu übermitteln.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Ja, in Abhängigkeit vom entsprechenden Förderbereich

ergeben sich die Fördergegenstände, Förderhöhen und zu leistende Eigenanteile.

Was ist noch interessant?

Alle Angaben, Bedingungen und mögliche Einschränkungen entnehmen Sie bitte den Hinweisen unter den einzelnen Förderbereichen auf der Webseite des Landkreises.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die genauen Bedingungen, die Richtlinie sowie Kontakte bei Fragen finden Sie unter www.oberhavel.de/Kulturförderung/.

Projektförderung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse



Was wird gefördert?

Die Sparkasse sowie die drei Stiftungen der Mittelbrandenburgischen Sparkasse tragen mit ihrem vielfältigen gesellschaftlichen Engagement wesentlich dazu bei, dass zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Jugend, Soziales, Sport, Kunst und Kultur verwirklicht werden können. So leben wir unsere Verbundenheit mit der Region.

Für wen ist das Programm geeignet?

Die Förderung richtet sich an die Organisationstypen Verein, gGmbH, gAG, Kirchengemeinde, Verbandsgemeinde, Stadt, Universität und Stiftung.

Gibt es Antragsfristen?

Die Antragsfristen ergeben sich aus dem Umsetzungszeitraum der Maßnahme. Maßnahmen für das erste Kalenderhalbjahr sind jeweils bis zum 15. September des Vorjahres einzureichen. Es besteht für 2026 noch die Möglichkeit, Maßnahmen für das zweite

Kalenderjahr einzureichen. Beachten Sie hierbei die Antragsfrist 15. März 2026.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Wie Sie eine Förderanfrage einreichen und welche Unterlagen benötigt werden, können Sie unter www.mbs-foerderung.de/projekt-einreichen/ nachlesen.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Die Förderart und die damit möglicherweise verbundene Übernahme eigener Finanzierungsmittel klären Sie bitte im Zusammenhang mit der Förderanfrage ab.

Was ist noch interessant?

Verschiedene Beispiele können Sie der Projekt-Landkarte auf der Website www.mbs-foerderung.de/ entnehmen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die wichtigsten Fragen sind unter www.mbs-foerderung.de/faq/ beantwortet.

2. Aufruf Kleinprojekte (Regionalbudget)



Was wird gefördert?

Unterstützt werden durch den LAG Obere Havel e. V. das Engagement und die Zusammenarbeit von Akteuren in den Orten der LEADER-Region für Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und zum besseren Miteinander im Ort beitragen. Die Umsetzung und Abrechnung sollen 2026 erfolgen.

Für wen ist das Programm geeignet?

Das Programm richtet sich an gemeinnützige Vereine, Verbände und Stiftungen. Dabei muss der Kleinprojektrräger in der LEADER-Region ansässig sein und die Umsetzung des Kleinprojektes muss im ländlichen Raum der LEADER-Region erfolgen. Es gilt maximal ein Antrag

pro Kleinprojektrräger, bei Budgetausschöpfung werden Erstantragsteller Wiederholungsantragstellern bevorzugt.

Gibt es Antragsfristen?

Die zweite Auswahlrunde läuft vom 15. Dezember 2025 bis zum 25. März 2026.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Antragstellung und Abwicklung erfolgen über den LAG Obere Havel e. V. Interessierte können ihre Projektbewerbung bis zum Stichtag 25. März 2026 beim Regionalmanagement der LAG unter ile-treff-oberhavel@web.de einreichen. Voraussichtlich im Mai 2026 wird die LAG die Vorhaben anhand der Projektauswahlkriterien bewerten und damit über die Aufnahme der Kleinprojekte in den Aktionsplan für das Jahr 2026 entscheiden. Sollte das bereitgestellte Budget ausgeschöpft werden, entscheidet bei gleicher Punktzahl von Projekten das Los.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Ja, es wird in Abhängigkeit von der Höhe der Maßnahme ein Eigenanteil fällig. Kleinvolumige Vorhaben (investive und nicht-investive Projekte) mit förderfähigen Gesamtkosten von 3.000 Euro bis maximal 10.000 Euro (brutto) können eine Förderung von 80 % der förderfähigen Gesamtkosten erhalten. Das sind mindestens 2.400 Euro bis maximal 8.000 Euro. Die Projektrräger gehen in Vorleistung.

Was ist noch interessant?

Sind die Zugangsvoraussetzungen erfüllt (siehe RES Kap. 6.2.3, S. 60), bewertet die LAG die Projekte nach folgenden fünf Kriterien: a) Das Projekt nutzt der dörflichen Gemeinschaft und leistet einen Beitrag zur lokalen Entwicklung. b) Kinder und/oder Jugendliche beteiligen sich aktiv an der Umsetzung des Projektes. c) Die Zusammenarbeit im Dorf wird verbessert. d) Das Projekt bereichert das kulturelle Leben im Ort. e) Das Projekt leistet einen Beitrag zum Umwelt-

schutz.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die genauen Bedingungen finden Sie unter www.ile-oberhavel.de.

6. Projektaufruf zur Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER



Was wird gefördert?

Der Lokale Aktionsgruppe (LAG) Obere Havel e. V. startete Anfang 2026 die sechste Auswahlrunde für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Ziel der Projektumsetzung ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raumes in Oberhavel. Über die Richtlinie werden Vorhaben von Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und Vereinen unterstützt.

Für wen ist das Programm geeignet?

Es können sich Bürger, Unternehmen, Vereine sowie Kommunen um die Förderung von Projekten in der LEADER-Region Obere Havel bewerben.

Gibt es Antragsfristen?

Die sechste Auswahlrunde läuft vom 5. Januar 2026 bis zum 15. April 2026.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Für eine Bewerbung füllen Sie bitte die Projektbeschreibung aus, die Sie auf der Website www.ile-oberhavel.de finden. Frau Schäfer und Frau Dr. Bauer vom Regionalmanagement stehen Ihnen gern telefonisch (03301-601672 und 0162-8581164) und per E-Mail (ile-treff-oberhavel@web.de) für eine Beratung und die Qualifizierung der Bewerbungsunterlagen zur Verfügung. Die Entscheidung zur Projektauswahl nach den in der RES

festgelegten Kriterien trifft die LAG in einer Mitgliederversammlung im Mai 2026.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Ja, es wird ein Eigenanteil fällig. In Abhängigkeit von Fördergegenstand und Antragsteller liegt der Fördersatz zwischen 45 und 90 Prozent.

Was ist noch interessant?

Die Projektkategorien inklusive genauerer Beschreibungen sowie einen Überblick über Projekte aus vorherigen Förderzeiträumen können Sie auf der Website nachlesen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die genauen Bedingungen finden Sie unter www.ile-oberhavel.de.

Webseitenförderprogramm „Brandenburg vernetzt“



Foto: freepik

Was wird gefördert?

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. unterstützt mit seinen Azubi-Projekten bei der Erstellung oder Überarbeitung ansprechender, moderner Webseiten unter Berücksichtigung geltender gesetzlicher Richtlinien.

Für wen ist das Programm geeignet?

Das Angebot richtet sich u. a. an Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine, kleinere Unternehmen und ähnliche Institutionen.

Gibt es Antragsfristen?

Es stehen im Rahmen des Förderprogramms „Brandenburg vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gern an den Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

»»»

»»

Wie erfolgt die Antragstellung?

Bei Interesse an dem Förderprogramm und einer Webseitenerstellung, schicken Sie eine kurze Projektbeschreibung mit Ihren Daten per Fax an 0331/550 474 01 oder schreiben eine E-Mail an info@azubi-projekte.de. Der Förderverein regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit Ihnen in Verbindung und bespricht den weiteren Ablauf.

Muss ich noch selbst Kosten übernehmen?

Die Erstellung der Webseiten wird zu 100 Prozent gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Was ist noch interessant?

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die MitarbeiterApp „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten).

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung.

Wo finde ich weitere Informationen?

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331/55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung e. V. wenden.

Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/brandenburg.

KINDERDISCO - VICKY HOLIDAY - PARTYSPIELE - PROGRAMM - UEBERRASCHUNGEN

KINDERFASCHING 2026

!!! NEUE PROGRAMMPUNKTE !!!

DIE KINDERFASCHINGSPARTY DES JAHRES

XXL KONFETTIREGEN,
ZAUBERER: SERO D LEON,
KINDERSHOW: VICKY HOLIDAY

XXL FUSSBALLDART
UND VIELES MEHR!

EINTRITTSPREISE
ERWACHSENE 5 EURO
AB 03 JAHREN 9 EURO
FAMILIENRABATTE!

SAMSTAG 21.02.26 AB 14UHR

TURNHALLE HAVELLAND GRUNDSCHULE
MARIANNE GRUNTHAL STR. 2, 16792 ZEHDENICK

KINDERSCHMINKEN - SPIELSTATION - KONFETTIREGEN - SWEETS AND BBQ



Kinder sind Genies.

Kinder haben große Potenziale.
In terre des hommes-Projekten lernen sie, diese zu entfalten.
Unterstützen Sie sie dabei.



www.tdh.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

24.01. SAMSTAG

10:00 Uhr | Kinderfasching im Kirchsaal. Für alle Kindergruppen. Es wird einen Mittagsimbiss geben.
► *Stadtkirche Zehdenick*

15:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „Johann's Welt“. Illustrationen der Zehdenicker Künstlerin und Illustratorin Julia Bittner
► *Hallo Nachbar, Marktstr. 2*

19:00 Uhr | Schottische Hochkultur Whiskey. Whiskey-Kenner teilen ihr Wissen. Teilnahme ab 18 und nur nach Anmeldung. Eintritt: 20,00 €
► *Klostercscheune, Domänenweg 1*

26.01. MONTAG

9:00–10:30 Uhr | Krabbelgruppe in der Winterkirche.
► *Stadtkirche Zehdenick*

27.01. DIENSTAG

10:00–12:00 Uhr | Mama Café. Für Mütter und Kleinkinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei
► *Hallo Nachbar, Marktstr. 2*

13:30 Uhr | Spielenachmittag.
► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

28.01. MITTWOCH

14:00 Uhr | Witze-Nachmittag.
► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

15:00 Uhr | Kaffeeklatsch in der Tagespflege. Abwechslung erleben, Spiel und Spaß, Leute kennenlernen, Neues erfahren bei Kaffee und Kuchen

– Herzlich willkommen! Wir würden uns über einen kleinen individuellen Obolus freuen. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 03307-4682-181.

► *Tagespflege der Diakoniestation Zehdenick, Clara-Zetkin-Straße 14*

30.01. FREITAG

14:00 Uhr | Ausstellung: Rabe – Gemälde. Wir vom Ziegelhof freuen uns, dass es uns wieder gelungen ist, einen der hochkarätigen Gegenwartskünstler in unsere kleinen Räume zu locken und sind auf die Auswahl des Gezeigten sehr gespannt. Die Ausstellung läuft bis zum 10. Mai 2026, freitags bis sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr.
► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

19:00 Uhr | Film: Róza Berger-Fiedler. In Erinnerung an die Shoa zeigen wir in Anwesenheit der Filmmacherin einen der umstrittensten Dokumentarfilme der DDR: „Erinnern heißt leben“ (DEFA 1988). Eintritt: 8,00 €
► *Klostercscheune, Domänenweg 1*

31.01. SAMSTAG

11:00–13:00 Uhr | „Wir basteln Konfetti Monster“. Für Eltern und Kinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei
► *Hallo Nachbar, Marktstr. 2*

16:00 Uhr | Thema: Stadt Zehdenick-Zukunft Zehdenick? Zukunft Zehdenick. Wir tauschen uns über die Stadtentwicklung nach 1990, den aktuellen Stand und etwaige Lösungswege für Probleme aus. Mit Marion Steer, die die Stadtentwicklung jahrelang vorangetrieben hat. Eintritt: frei
► *Klostercscheune, Domänenweg 1*

02.02. MONTAG

9:00–10:30 Uhr | Krabbelgruppe in der Winterkirche
► *Stadtkirche Zehdenick*

03.02. DIENSTAG

10:00–12:00 Uhr | Mama Café. Für Mütter und Kleinkinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei
► *Hallo Nachbar, Marktstr. 2*

13:30 Uhr | Spielenachmittag.

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

04.02. MITTWOCH

14:00 Uhr | Gymnastik im Sportraum

► *AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28*

15:00 Uhr | Demenzkaffee.

Austausch für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz. Es wird um vorherige Anmeldung bei Krystyna Liese vom „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ unter Tel. 03307-463399 oder krystyna.liese@awo-potsdam.de gebeten.
► *AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28*

07.02. SAMSTAG

19:00 Uhr | Kulinarische Leitung: Manfred Krug – „Nicht nur Greens“. Mit Manfred Krug verlor das deutsche Fern-

sehen und das Kino ohne Zweifel einen bedeutenden Schauspieler. Aber wer weiß schon, dass er auch ein Autor war – und ein großartiger Sänger? Michael Müller-Scheffler hat ein Programm zusammengestellt, das ein noch etwas anderes Licht auf den Ausnahmekünstler wirft. Reservierungsfrist 04.02.2026
► *Ziegelhof, Am Kirchplatz 12*

09.02. MONTAG

9:00–10:30 Uhr | Krabbelgruppe in der Winterkirche
► *Stadtkirche Zehdenick*

10.02. DIENSTAG

10:00–12:00 Uhr | Mama Café. Für Mütter und Kleinkinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei
► *Hallo Nachbar, Marktstr. 2*

13:30 Uhr | Spielenachmittag.

► *AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube*

11.02. MITTWOCH

14:00 Uhr | Gedächtnistraining.
► *AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28*

18:30 Uhr | Flickschusterei.

Die FLICKSCHUSTEREI ist ein Treffen, wo alle ihre Dinge flicken und reparieren können,

»»»

Ein Treffen, wo alle ihre Dinge flicken und reparieren können, z.B.



Löcher in Socken stopfen, das kaputte Mantelfutter flicken oder die eigene Kleidung und andere Gegenstände reparieren.

11.02.26 – 18:30 Uhr
Flickschusterei

Hospitalstr. 1, Zehdenick

Material und Werkzeug gerne selbst mitbringen, ein wenig Garn und Zubehör wird es geben.



KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

»»

also z. B. Löcher in Socken stopfen, das kaputte Mantelfutter flicken oder die eigene Kleidung/andere Gegenstände reparieren. Dazu gibt's Tee und andere Getränke, Gespräche und einen Abend in angenehmer Gesellschaft. Material und Werkzeug gerne selbst mitbringen, es wird aber auch einiges an Garn und Zubehör geben.

► Großraumbüro,
Hospitalstraße 1

12.02. DONNERSTAG

17:00–19:00 Uhr | **Trostinsel des „Ambulanten Hospizdienstes Oberhavel“**. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. E-Mail: info@hospiz-oberhavel.de oder Tel.: 03301/20744.

► AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28

17:00 Uhr | Nachsitzen.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat lädt Großraum e. V. zum entspannten Beisammensein und Austauschen im Großraumbüro Zehdenick ein. Hin und wieder gibt es auch Sondereditionen mit dem Fokus auf Spiele, Tischtennis oder ähnlichem.

► Großraumbüro,
Hospitalstraße 1

13.02. FREITAG

18:30 Uhr | **Bibel, Blues und Bier**. Musik, interessante Geschichten aus der Bibel und über das Bier, gutes lokales Bier und was leckeres zum Essen in einer lockeren Atmosphäre. Ein Abend der Begegnungen und des Zusammenseins mit offenen Türen für alle. Mit Special-Gast Dominic Merten: Er nimmt uns mit in die Welt des Loopings. Eintritt: frei
► Klosterscheune,
Domänenweg 1

14.02. SAMSTAG

19:00 Uhr | **Kulinarische Leitung: Tucholsky über die Liebe**. „Die Frauen haben es ja auch nicht leicht. Wir Männer aber müssen uns rasieren.“ – Ein unterhaltsamer Tucholsky-Abend rund um das Thema Männer und Frauen – passend zum Valentinstag. Reservierungsfrist 12.02.2026
► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

15.02. SONNTAG

10:00–14:00 Uhr | **Katharinas Schreibsalon**. Schreibinteressierte treffen sich, um – professionell begleitet – der eigenen Stimme Ausdruck zu verleihen. Willkommen sind biographische, lyrische, kreative Schreibprojekte, unterstützt von der Berliner Buchautorin, TV-Journalistin und Schreibtherapeutin Katrin Müller-Walde. Weitere Infos zu Kosten etc. finden Sie auf www.ziegelhofonline.de. Reservierungsfrist 08.02.2026
► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

16.02. MONTAG

9:00–10:30 Uhr | **Krabbelgruppe in der Winterkirche**.
► Stadtkirche Zehdenick

17.02. DIENSTAG

10:00–12:00 Uhr | **Mama Café**. Für Mütter und Kleinkinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei
► Hallo Nachbar, Marktstr. 2

13:30 Uhr | **Spieldenachmittag**.
► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

18.02. MITTWOCH

14:00 Uhr | **Spieldenachmittag**.
► AWO Seniorenzentrum „Havelpark“, Friedhofstraße 28

21.02. SAMSTAG

10:00 Uhr | **9. Exin-Winterlauf am Wasserturm**. Für die Kleinen 0,5 km oder 1,2 km Rundkurs, für alle anderen 5,0 km oder 10,0 km Rundkurs. Nach dem Lauf Getränke und Speisen im Wasserturm. Alles, was in der Spendenbox landet, wird in diesem Jahr an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

► Wasserturm, Parkstraße 56A

10:00 Uhr | **Kinderkirche in der Winterkirche**. Wir hören eine Geschichte und basteln.

► Stadtkirche Zehdenick

14:00 Uhr | **Kinderfasching 2026**. Die Kinderfaschingsparty des Jahres kommt zurück – größer, bunter und spektakulärer als je zuvor! Dann verwandelt sich die große Turnhalle in Zehdenick in ein kunterbuntes Faschingsparadies für kleine Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Zauberer und alle anderen fantasievoll

len Kostüme. Mit großer Zaubershow, Kinder-Disco, Kinderschminken, Spielstationen und und und. Veranstalter: Havel Nights Eventplanung/ Glut und Gut Eventcatering. Eintritt: Erwachsene 5,00 €, Kinder ab 3 Jahren 9,00 €, Familienrabatte

► Turnhalle Havelland Grundschule, Marianne-Grunthal-Straße 2

19:00 Uhr | **Kulinarische Leitung: Ein kleiner Mensch – Helga Hahnemann**.

Michael Müller-Scheffler spürt diesem „kleinen Menschenkind“ nach, liest aus ihren Aufzeichnungen, ihren Sketchen, den Erinnerungen von Kollegen, und sie wird – aus der Konserven – zu hören sein. Eine große Verbeugung vor einer großen Künstlerin, bei der wir mit feuchten Augen herhaft lachen können. Reservierungsfrist 19.02.2026
► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12



Einladung zum
Awo Demenzkaffee

Zusammen ist man weniger allein!

Austausch in entspannter Atmosphäre
für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz



04. Februar 2026
15:00 Uhr

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

AWO Seniorenzentrum „Havelpark“

Krystyna Liese

-Seminarraum-

Friedhofstraße 28

16792 Zehdenick

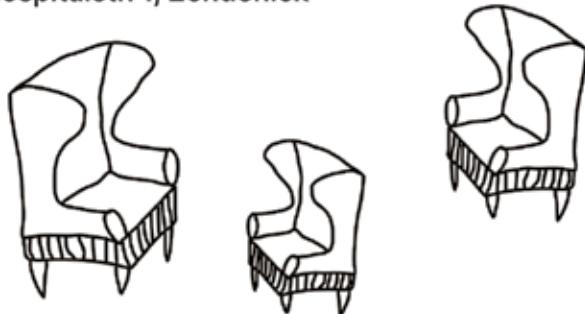
Diese Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

Telefon: 03307 – 463 399
krystyna.liese@awo-potsdam.de

Nachsitzen

Immer am zweiten Donnerstag im Monat an der
alten Schule.

Hospitalstr. 1, Zehdenick



Komm vorbei zum Kennenlernen, Plaudern und
Ideen-Austauschen!

Wir suchen noch nette Kollegen m/w/d:
Komm ins Team!

als
Mitarbeiter im Besucherzentrum
Mitarbeiter im Bistro
Gästeführer/ Bahnfahrer
in Festanstellung ab März 2026

Ein toller Arbeitsplatz bei der größten Sehenswürdigkeit der Region mit flexiblen Arbeitszeiten und interessanten Aufgaben erwarten Dich.
Ob jung oder jung geblieben - wir freuen uns auf jede Bewerbung an
info@ziegeleipark.de oder 03307 310 410.

Ziegeleipark
INDUSTRIE-KULTUR & NATUR

Bestattungshaus **Schlöpping** e.K.

Inhaber: Erik Uebel

www.schlopping-bestattungen.de

Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

STADT LAND IMMOBILIEN

Aus der Region für die Region



- Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!

Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm
ständig Häuser und Grundstücke.

- Für Sie da - Anruf oder Mail genügt:
16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073

Mail: steffensigmund@icloud.com
Internet: stadtland-immobilien.de



Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Stadtsportfest im Jahr 2026 einmalig verschoben!



Das neue Jahr hat zwar erst begonnen, aber die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen laufen bereits. Dabei hat sich nun herausgestellt: Das beliebte Stadtsportfest muss in diesem Jahr auf ein abweichendes Datum verschoben werden. Der neue Termin zum Vormerken und Hinziehen ist der 27. Juni und der 28. Juni. Aufgrund von Terminüberschneidungen bei den Organisatoren

des 29-h-Laufes wird das Stadtsportfest somit einmalig ein Wochenende früher stattfinden. Um möglichst viele Personengruppen, Vereine und sportinteressierte Menschen jeden Alters anzusprechen, besteht das Stadtsportfest aus mehreren Wettkämpfen und Angeboten. Der 29-h-Lauf ist sowohl überregional als auch bei den ansässigen Vereinen sehr gefragt und



bedarf viel Arbeit und Hingabe in der Vorbereitung. Die Läufer von Kreuz&Quer und den Havelrunners sind erneut bereit, den Lauf vorzubereiten und durchzuführen – dieses Engagement bedeutet der Stadt Zehdenick sehr viel und ist in der Abwägung entsprechend bedeutsam für die Entscheidung, den Termin zu verschieben. Auf diese Weise kann der 29-h-Lauf weiterhin ein Pro-

grammhightlight des Stadtsportfestes bilden. Weitere Eckpunkte wie die Fußball- und Volleyballturniere, das Entenrennen und das Drachenbootrennen sind in Planung. Zu gegebener Zeit können Sie die Anmeldemöglichkeiten und das Programm in einer Ausgabe dieses Blattes und auf der Webseite der Stadt Zehdenick nachlesen.

WWF

**IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/stiftung

Zooner / P. Gobeling

DIE ARCHE
Helfen Sie, zu helfen!

WER
MACHT
MICH
SATT?

Jetzt für
tägliches
Mittagessen
spenden!

www.kinderprojekt-arche.de
"Die Arche" Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk
IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de

NABU

Gemeinsam stark ins Veranstaltungsjahr 2026

Das Waldbad Zehdenick geht in die 7. Saison: Es steht heute einmal mehr für Erholung, Begegnung und gelebtes Miteinander. Auch im Jahr 2026 soll dieser besondere Ort weiter mit Leben gefüllt werden, daher sind bereits zahlreiche Veranstaltungen geplant, die das Waldbad als sozialen, sportlichen und kulturellen Treffpunkt für die gesamte Region stärken. Vorgesehen sind unter anderem Familien- und Sportveranstaltungen, Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Aktionstage rund um Gesundheit und Natur sowie kleinere kulturelle Formate. Ziel ist es, das Waldbad nicht nur als Badebetrieb, sondern als aktiven Vereins- und Begegnungsort weiterzuentwickeln. Die genauen Termine werden wir in den nächsten Beiträgen veröffentlichen.

Ein Highlight darf bereits für die kommende Saison angekündigt werden: Die Neugestaltung der Terrasse. Die Raucherzone wird aus Rücksicht für die Kleinen um einige Meter verlagert, eine Kaffee-Bar empfängt mit vielen Naschereien und einem bunten Sortiment von Kaffee- und Cocktailangeboten und es wird eine bessere Verschattung geben. Dem Verein Familienbad Zehdenick e. V. wurde die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Dies bedeutet, dass die Satzung



des Vereins die gesetzlichen Anforderungen an eine gemeinnützige Körperschaft erfüllt und die verfolgten Zwecke als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt sind.

Für Unterstützer und Sponsoren ergeben sich daraus folgende Vorteile:

- Steuerliche Begünstigung von Spenden und Zuwendungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften
- Rechtssicherheit durch die formale Prüfung der Satzung durch die Finanzverwaltung
- Möglichkeit der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen)
- Unterstützung eines Vereins, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt

In wenigen Wochen startet unsere diesjährige Vorbereitung und Ausbildung neuer Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte. Wer Interesse hat, hier in der künftigen Badesaison unser junges Team zu unterstützen, sendet bitte eine E-Mail an info@waldbad-zehdenick.de. Das Waldbad lebt vom ehrenamtlichen Einsatz und der Verbundenheit vieler Menschen

aus Zehdenick und Umgebung. Jede Unterstützung – ob finanziell, materiell oder durch aktive Mitwirkung – trägt dazu bei, den Fortbestand des Waldbades zu sichern und das Angebot für kommende Generationen auszubauen. Der Verein lädt Sponsoren, Mitglieder und Freunde des Waldbades herzlich ein, den Weg in das Veranstaltungsjahr 2026 gemeinsam zu gestalten und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Freizeit und Lebensqualität in Zehdenick zu setzen.

Olaf Zschau



Aachen bis Zittau

TPS
UMZÜGE



DMS
UMZUG & LOGISTIK



- **Privatumzüge, Firmenumzüge / Mitarbeiterentsendungen weltweit**
- **Abrechnung nach dem BUKG**
- **Seniorenumzüge / direkte Abrechnung mit der Pflegekasse bei Bewilligung**
- **IT Umzüge, Archivumzüge**
- **Aktenlagerung**
- **Labor-/Klinikumzüge**

Schwedt

☎ (0 33 32) 2 22 83
kostenfrei 0800 / 3 81 81 81
www.tps-umzuge.de

**Im Winter fällt
ein buntes Gewand
besonders auf.**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Tel.: (030) 57 79 57 65 | Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

